



U13 Supercup

1. Mai ab 11 Uhr

Sportplatz Brune Naht, Buxtehude



Alle Ergebnisse und Tabellen „live“ im Internet unter:
www.fupa.net/liga/u13-supercup-tsv-eintracht-immenbeck



sponsored by



RAINER BAUMANN

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

www.baumann-strassenbau.de



U13
SUPER CUP
BUXTEHUDE
2015

Sportanlage "Brune Naht"
Heim 1 Gast 0
Gabelt

Vorwort vom Organisator

»Damals gegen Brøndby, wisst Ihr noch?«

Was ist denn da am 1. Mai in Immenbeck los, dürfte sich in den letzten Tagen der ein oder andere von Ihnen gefragt haben. Oder ist das etwa eine Fußballente?

Was 2013 mit einem handverlesenen Starterfeld begann, hat sich binnen zwei Jahren zu einem der besten Nachwuchsturniere des Nordens entwickelt. Der FC St. Pauli war damals dabei, der Hamburger SV, VfB Lübeck, VfB Oldenburg und weitere Topclubs aus Niedersachsen. Und wer hatte am Ende die Nase vorn? Die glänzend aufgelegten Jungkicker Jahrgang 2002 von Eintracht Immenbeck waren es, die den 1. Buxtehuder Supercup sensationell gewannen.

Der Titel musste natürlich verteidigt werden und so nahm die Erfolgsstory ihren Lauf. Aus der U11 ist mittlerweile die U13 geworden, statt FC Oberneuland ist jetzt **Sparta Prag** am Start und anstelle von Jahn Delmenhorst **Brøndby Kopenhagen**. Selbst die U13 von Manchester City zeigte in diesem Jahr Interesse, machte dann aber einen Rückzieher, weil wir die Forderungen, kostenlose Flugtickets für alle plus Hotelübernachtungen und Airport-Shuttle nicht erfüllen konnten und wollten. Doch das Teilnehmerfeld kann sich auch ohne die Großmeister aus der Champions League sehen lassen. Mit **Hannover 96**, **Eintracht Braunschweig**, **FC St. Pauli** und Titelverteidiger **HSV** sind

vier Spitzenclubs aus Norddeutschland dabei. Besonders herzlich heißen wir Kopenhagen und Prag willkommen, die den weiten Weg per Bus nach Buxtehude auf sich nehmen, um sich auf Brune Naht mit dem deutschen Bundesliganachwuchs zu messen. Der Nachwuchs der ehemaligen Bundesligisten **MSV Duisburg** und **Uerdingen 05** reist samt Elternschaft an, um sich nebenbei die Kirschblüte im Alten Land anzuschauen.

Ein wenig traurig stimmt die Absage vom FC Groningen, der das Publikum im letzten Jahr mit technisch brillantem Juniorenfußball begeisterte. Die Holländer hielten den Termin versehentlich für ihre U12 frei. 2016 ist man aber auf jeden Fall wieder dabei, versicherte mir der Team-Koordinator des holländischen Clubs am Telefon.

Das Feld vervollständigen der **Berliner SC** und der **VfB Oldenburg**, der bereits zum dritten Mal dabei ist. **Eintracht Immenbeck** schickt in diesem Jahr neben der U13 auch seine U14 ins Rennen.

Mein besonderer Dank aber gilt den Eltern beider Mannschaften, ohne deren Hilfe und Engagement es nicht möglich gewesen wäre, ein Turnier dieser Größenordnung durchzuführen. Einen Tag, den unsere Fußballjungs noch lange in Erinnerung haben werden. »Damals gegen Brøndby, wisst Ihr noch?«

Oliver Kühn

Vorstand Fußballabteilung

Grußwort von Michael Rump

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Gäste, liebe Sportfreunde,

zum 3. Supercup des TSV Eintracht Immenbeck heiße ich alle Sportler, Trainer, Betreuer und die vielen Sportbegeisterten auf der Sportanlage „Brune Naht“ in Immenbeck herzlich willkommen. Den Verantwortlichen ist es erneut gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld mit hochklassigen nationalen und sogar internationalen Spitzenteams zu verpflichten. Davon können wir uns am heutigen Tage überzeugen.

Der Supercup in Immenbeck bietet aber auch Gelegenheit, Meinungen auszutauschen und sich näher kennen zu lernen. Damit beweist der Fußball einmal mehr seine integrative Fähigkeit. Gerade wir von TSV Eintracht Immenbeck dürfen täglich erfahren, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Vereinen, Organisationen, den Gewerbetreibenden und der Stadt bzw. den Ortschaften ist, um eine lebens- und lebenswerte Umgebung zu schaffen.

Daher ist es mir eine große Freude und ein Anliegen, dem Organisationsteam um Oliver Kühn, die zum 3. Male dieses Turnier für die jungen Fußballer vorbe-

reiten, zu danken. Danken möchte ich auch unserem Hauptsponsor der Firma Rainer Baumann, in Person von Ralf Metzner. Wie im Bericht von Herrn Metzner zu lesen ist, besteht seit einigen Jahren eine enge Beziehung zwischen der Firma Rainer Baumann und der Eintracht.

Ebenfalls möchte ich meinen Dank an die Vereinsverantwortlichen, den ehrenamtlichen Helfern, den Schiedsrichtern, den Sanitätern, der 1. Herren sowie Michael Fritz von Fritzis Schlemmerparadies und Sven Heinsohn von der Global Fruit GmbH aussprechen, die durch ihr Engagement den jungen Sportlern diese wertvollen Begegnungen ermöglichen und gleichzeitig den Turnierbesuchern ein hochkarätiges Sport- und Rahmenprogramm bieten.

Allen Mannschaften wünsche ich viel Erfolg und faire Spiele, sowie den Zuschauern und Gästen einen interessanten Tag in Immenbeck mit vielen Toren und spannenden Spielen.

Wir freuen auf diesen Tag.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Rump



Der Hauptsponsor des 3. Supercups

Rainer Baumann GmbH & Co.

In diesem Jahr konnten die Verantwortlichen des TSV Eintracht Immenbeck einen neuen Hauptsponsor für den Supercup gewinnen. Die Firma **Rainer Baumann GmbH & Co.** hat ihren Sitz in der Harburger Straße 174 in Buxtehude und ist somit Luftlinie nur ca. 600 Meter entfernt vom Sportplatz Brune Naht. Aber nicht nur deswegen ist man sich persönlich bekannt: Der Geschäftsführer und Inhaber Ralf Metzner ist bereits seit sechs Jahren Förderer der Fußballabteilung. Schon beim Bau des Kunstrasenplatzes half das Unternehmen, was hauptsächlich im Straßen- und Tiefbau aber auch im Garten- und Landschaftsbau tätig ist, mit. Mit dem Engagement beim Supercup macht Metzner deutlich, was ihm bei der Eintracht imponiert: „Die Jugendarbeit wird beim TSV groß geschrieben. Mir gefällt sehr gut, dass sowohl die leistungs- als auch die breiten-sportorientierten Kids in Immenbeck einen

Platz finden.“ Der Inhaber, der 2005 den Betrieb übernommen und im letzten Jahr 40 jähriges Bestehen gefeiert hat, schnürte beim VfL Horneburg früher selbst die Fußballschuhe. Er weiß, dass viele Sportvereine auf finanzielle Unterstützung von Unternehmen aus der Region angewiesen sind und war spontan bereit, seine Hilfe beim diesjährigen Supercup zu geben. „Aber auch ohne den Einsatz der Eltern wäre so ein Turnier nicht möglich“, verweist Metzner auf die Unterbringung der Sportler in Gastfamilien. Leider ist er am heutigen Tag privat verhindert und kann sich somit nicht unter die Zuschauer auf der Brune Naht mischen. „Ich wünsche jedoch allen Sportlern bei diesem hochkarätigen Turnier viel Erfolg, keine Verletzungen und vor allen Dingen viel **Spaß am Fußballspielen!**“



sponsored by



RAINER BAUMANN

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

www.baumann-strassenbau.de

Wir sagen

„DANKE“



an die Firma „**Global Fruit Point**“ aus Buxtehude und Herrn Sven Heinsohn für die Bereitstellung der leckeren Obstsorten und vielen Vitamine!



www.fritzis-partyservice.de

an „**Fritz's Schlemmerparadies**“ aus Moisburg und Herrn Michael Fritz für die wichtige Mittagsverpflegung zur Stärkung der jungen Sportler!



www.reise-preise.de

an den Verlag **REISE & PREISE** aus Buxtehude und Herrn Oliver Kühn für die Zusammenstellung und Koordinierung des hervorragenden Teilnehmerfelds!

marketing
teamwork



Marketing | Design | Hosting

www.marketing-teamwork.de

an die Agentur **marketing teamwork** aus Buxtehude für die Umsetzung der Web- und Printmedien rund um die Fußballabteilung des TSV Eintracht Immenbeck.

Berliner SC



Hätten Sie gewusst, dass der Berliner FC schon Deutscher Meister war? Nach dem Zusammenschluss mit Hertha 92 Berlin im Jahre 1923 wurde der Club unbenannt in *Hertha BSC* und erreichte sechsmal in Folge (1926 bis 1931) das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft und holte 1930 und 1932 die beiden einzigen Titel als Deutscher Meister. Unmittelbar nach der

ersten Meisterschaft trennten sich die Herthaner wieder vom Berliner SC und durften gegen eine Zahlung von 73.000 Reichsmark das Stadion am Gesundbrunnen sowie das Kürzel BSC behalten. Heute spielt der Berliner SC mit den ehemaligen Bundesligisten Tennis Borussia Berlin und Tasmania 1900 in der Berlin-Liga.

Der Kader

Ben Lehmann
Daniel Schäfer
Robin Traboulsi
Vincent Tloczynski
Shalva Ogbaidze,
Stefan Glaeser
Stjepan Bogdanovic
Kenan Civic
Niklas Jahn
Nils Thiele
Oguzhan Ünal

Fabian Niedenhoff
Liron Ben Ari
Felix Schalow
Luis Ziegenhagen
Nicolas Tomerius

Trainer: Holger Lindemann
Co-Trainer: Andreas Hölzer
Betreuerin: Ruth Trampenau-Lehmann



Eintracht Braunschweig



Im letzten Jahr durften wir die Eintracht noch als Nachwuchsteam eines Erstligisten ankündigen. Trotz des Abstiegs der Profis aus der Bundesliga ist der Jahrgang 2002 der Eintracht in diesem Jahr wesentlich stärker einzuschätzen als beim letzten Supercup.

Der Nachwuchsbereich der Braunschweiger wird sukzessive ausgebaut,

nicht zuletzt, um den wiedererstarteten Braunschweiger Fußball wieder dauerhaft erstklassig machen zu können. Eine Kostprobe davon werden wir am 1. Mai in Immenbeck zu sehen bekommen, wenn der BTSV Eintracht sich mit Top-U13-Teams aus dem In- und Ausland misst.

Der Kader

Janosch Bauer
Leon Benneckenstein
Marvin Schulz
Luis Hein
Paul Donner
Tim Stingl
Felix Heine
Silas Ladinik
Laurenz Gürtler
Lennart Schulze Kökelsum
Julia Rodrigues

Ozan Dincer
Ruben Becker
Felix Stumpe
Moritz Hindermann
Maxim Helmke

Trainer: Kosta Rodrigues



MSV Duisburg



Einer der ganz großen Traditionsvereine Deutschlands konnte für den diesjährigen Supercup gewonnen werden. Größte sportliche Erfolge vom Meidericher SV Duisburg waren die Deutsche Vizemeisterschaft im Gründungsjahr der Bundesliga 1964 und die Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger 1995. Der MSV stieg insgesamt sieben Mal aus der

Bundesliga ab, zum letzten Mal 2007. Sechs Jahre später wurde dem MSV die Lizenz für die 2. Liga verweigert. Derzeit spielen die Duisburger in der 3. Bundesliga, den Wiederaufstieg in die 2. Liga fest im Visier. Der Nachwuchs von der Wedau gehört nach wie vor zum Besten im Westen.

Der Kader

Joey Gabriel
Gian-Luca Ammerkamp
Mark Lacroix
Emre Genc
Batuhan Uzunhan
Tom Conrad
Noah Herrmann
Paul Engel
Tom Bedrunka
Yusuf Güzeldal
Berkant Gebes

Ole Egging
Enrico Braun
Paul Berg
Edonit Murseli
Hannes Elvermann
Sebastian Brandt
Robin Kemmann
Luca Farelli

Trainer: Marcel Nagenborg
Co-Trainer: Eddi Dagdevir



Hamburger Sportverein



Nachdem es im letzten Jahr lange Zeit nach einem Sieg vom FC Groningen aussah, fingen die Hamburger in letzter Minute die Groninger noch ab, nachdem die Holländer gegen Hannover 96 verloren hatten und der HSV anschließend den FC. St. Pauli schlug. Der Hamburger SV gehört im Jahrgang 2002 zu den stärksten Mannschaften

Deutschlands. Der Titelverteidiger wird auch in diesem als heißer Anwärter auf den Turniersieg gehandelt. Doch in diesem Jahr sieht Buxtehude beim Supercup fünf neue Teilnehmer, von denen den Hamburgern einige Paroli bieten werden, um bei der Vergabe der diesjährigen Champions-League-Trophäe ein Wörtchen mitzureden.

Der Kader

Maurice Schott
Alexander Aehlig
Jeremy Dubber
Emanuel Mirchev
Bleron Selimi
Paul Jürß
Tony Debrah
Jesse Osei
Valon Zumberi
Jeffrey Mensah
George Omer

Gianluca Scarcelli
Jonas Klein
Jasper Rump
Viktor Weber
Jeremy Da Silva Danif
Robin Velasco

Trainer: Tim Reddersen
Co-Trainer: Aminou Traore

Hannover 96



Die U13 von Hannover 96 kommt mit einem starken Kader nach Immenbeck und will in diesem Jahr selbst den Titel holen. Die Jugendarbeit der 96er gilt bundesweit als vorbildlich: In Hannover wird schon früh damit begonnen, talentierte Nachwuchsspieler im Umland zu sichten und im vereinseigenen Nachwuchsleistungszentrum auszubilden.

Beim letzten Supercup musste sich 96 aufgrund dreier Unentschieden mit dem dritten Platz zufrieden geben. Man darf gespannt sein, wie sich die Hannoveraner beim 3. Supercup Buxtehude präsentieren. Natürlich werden die Gegner gegen Topteams wie Hannover 96 wieder besonders motiviert sein, um für die ein der andere Überraschung zu sorgen.

Der Kader

Filip Pavlovic
 Silas Steinwedel
 Kai Mügge
 Lloyd-Addo Kuffour
 Cem-Nazif Mustafa
 Malte Ludwig
 Tristan Töllner
 Nils-Ole Warnecke
 Kaan Karadeniz
 Marvin Stiller
 Daniel Plotkin

Jan-Erik Eichhorn
 Philipp Jaeger
 Kadi Dildar Atmaca
 Atakan Kurnaz
 Marius Grelka
 Yannik Pohlmann

Trainer: Marco Möhring

Co-Trainer: Max v. Ikier, Matthias Willms

Betreuerin: Sabrina Bartholomai



Brøndby København



Irgendwo im Internet war zu lesen, dass Nicklas Bendtner (heute VfL Wolfsburg) einst von Brøndby-Scouts entdeckt wurde, weil denen zu Ohren gekommen war, dass es einen Dorfverein gibt, der binnen einer Saison 100 Tore erzielte. Das Außergewöhnliche daran:

Alle 100 Treffer wurden von ein und demselben Spieler erzielt. Und der hieß,

na klar, Nicklas Bendtner. Wir werden in jedem Fall nachfragen, ob sich einer der mitreisenden Betreuer an diesen Tag erinnern kann. Brøndby København jedenfalls bringt viel internationale Turnier Erfahrung mit, so dass die Jungs in jedem Fall zum engeren Favoritenkreis zu rechnen sind.

Der Kader

Tobias Juul
Matin Saleh
Elias Gärtig
Calle Holluf Benediktsson
Nikolaj Pedersen
Lasse Mouritsen
Julius Thougard
Mads Holten
Marius Jørgensen
Laurids Brandt Andersen
Alexander Petræus

Mathias Damm Kvistgaarden
Lukas Lyngé Karlsson
Giran Pyne-Cole

Trainer: Morten Corlin

VfB Oldenburg



Auch der VfB Oldenburg ist in diesem Jahr bereits zum dritten Mal dabei. Ebenso wie im ersten Jahr gaben die Oldenburger eine super Vorstellung ab und qualifizierten sich für die Championsleague, wo das Team hinter dem FC Groningen auf einem guten fünften Platz landete, vor Eintracht Braunschweig und Union Berlin. Ein Zeichen für die hervorragende Arbeit

im Oldenburger Nachwuchsleistungszentrum. Mal schauen, ob die Oldenburger an die letztjährige Leistung anknüpfen und den einen oder anderen ranghöheren Favoriten ärgern können.

Der Kader

Jakob Tröster
Yannis Eger
Tim Lattmann
Janne Nienaber,
Niclas Lohmann
Lennart Osterloh
Christopher Flore
Jan Peters
Leon Meinen
Glen Lühmann
Hajo Kurth

Hannes Heidemann
Tjark Worschech
Sascha Leichsenring
Tom Drews

Trainer: Michael Flore



FC St. Pauli



Der FC St. Pauli war schon bei der Supercup-Premiere vor zwei Jahren dabei. Im letzten Jahr trumpfte der Jahrgang 2002 in Immenbeck ganz groß auf und wurde am Ende Zweiter. Auch in diesem Jahr ist wieder mit dem FC St. Pauli zu rechnen, schließlich hat sich Pauli inzwischen auf der einen oder anderen Position verstärkt. Es muss aber abge-

wartet werden, ob sich die spielerische Qualität der Hamburger auf dem für sie ungewohnten Großfeld durchsetzen wird. Eine Unbekannte, mit der allerdings auch die meisten anderen Turnierteilnehmer auskommen müssen.

Der Kader

Henok Tewolde
Janek Große
Christopher Grünewald
Martin Gyameshie
Noah Gumpert
Richard Wenzel
Kimon Drossinakis
Jonas Senghaas
Salih Can Kalender
Nikolas Aslanidis
Henry Beckmann

Fabian Schulz
Diego Larralde Berendsohn
Gian-Luca Graefe
Jason Ejiesieme
Ede Mika Zimmermann
Youssoufa Moukoko

Trainer: Jonas Louca

Co-Trainer: Oguz Güclü, Khalid Atamimi

Sparta Prag



Was für Brøndby gilt, gilt auch für Sparta Prag. Der Nachwuchs des in der Gruppenphase 2014/15 ausgeschiedenen Champions-League-Clubs aus der Goldenen Stadt nimmt die 650 Kilometer von der Moldau an die Elbe nicht auf sich, um bereits in der Vorrunde zu scheitern. Die große Unbekannte des Turniers, gegen die auch Clubs wie Hamburg, Pauli

und Hannover noch nicht gespielt haben dürften. Turnierberichte und bisherige Erfolge des Teams waren trotz eingehender Recherche im Internet nicht zu finden. Lassen wir uns überraschen.

Der Kader

David Klimenda
 Martin Pytlíček
 Ali Asad
 Filip Rydval
 Václav Borovička.
 Matěj Němec
 Martin Suchomel
 Vojtěch Veleba
 Jakub Schindler
 Jakub Tůma
 Viktor Freisinger
 Daniel Žížala

Trainer: Pavel Čunát

Co-Trainer: Jan Kovář, Ivo Hain

Jan Pikner
 Jakub Kousal
 Luděk Straceny.
 Jaroslav Valenta
 Filip Šilhart
 Adam Vágner
 Oliver Šalanský
 Luca Spizzirri
 Janis Mach
 Jan Cháb
 Jakub Muzikant



KFC Uerdingen 05



Der ehemalige Bundesligist holte 1985 den DFB-Pokal gegen Bayern München. Unvergessen auch das 7:3 gegen im Europapokal der Pokalsieger 1986 im Viertelfinale mit 7:3 gegen Dynamo Dresden nach 0:2 Hinspielschlappe. Trotz erfolgreicher Bundesligasaison trennte sich die Bayer AG 1995 vom Verein. Daraufhin wurde Bayer Uerdingen in KFC

Uerdingen 05 umbenannt. Nach dem Wegfall des Hauptsponsors stieg die Mannschaft in die 2. Bundesliga ab und spielt heute zusammen mit vielen anderen Traditionsclubs und einigen zweiten Mannschaften von Bundesligisten in der Regionalliga West. Wir freuen uns auf die neue Generation vom KFC.

Der Kader

Oliver Schitz
Tim Feltrin
Fabio Minino
Kajetan Zajt
Servet Furkan Aydin
Antonios Antoniou
Kelmend Islami
Markus Galenko
Sascha Babuschkin
Phil Lindackers
Serkan Güzel

Milos Jesic
Felix Sommer

Trainer: Christopher Zajt

TSV Eintracht Immenbeck U13



Nach zwei Meisterschaften in Folge und der Hallenkreismeisterschaft in diesem Winter heißt das Saisonziel der U13 Aufstieg in die Bezirksliga. Schon in der Herbstrunde soll die Gelegenheit genutzt werden, in die Landesliga Niedersachsen durchzustarten. Bei Turnieren agierte die U13 bisher überaus erfolgreich: Der 2001/2002-Jahrgang holte 2012 den

DanaCup, beim letztjährigen Rheda-Cup wurden die 2002er Zwölfter, noch vor St. Pauli und anderen prominenten Clubs. 2013 gewann das Team den 1. Buxtehuder Supercup.

Der Kader

Jimmi Heinsohn
Jan Trost
Jakob Schuback
Lando Lühmann
Henrik Kulcke
Lasse Heitmann
Emre Yetiker
Philipp Dammann
Cassian Czyłwik
Matti Böhning
Jan Matthees

Sebastian Rohn
Matti Kühn
Loris Timmermann
David Perlitz
Gabriel Köllner
Paul Scheidler
Louis Rieper

Trainer: Alexander Weser
Co-Trainer: Timo Kell



TSV Eintracht Immenbeck U14



Auch der Jahrgang 2001 von Eintracht Immenbeck gehört seit Jahren zu den besten Teams der Region. Im Herbst letzten Jahres gelang der Aufstieg in die Bezirksliga. Nach fünf Spielen steht das Team an der Tabellenspitze und darf sich berechnete Hoffnungen auf die Landesliga machen. 2012 gewann das Team den Danacup im Endspiel gegen Aalborg BK.

Sämtliche Spieler der damaligen U11 sind heute in der U13 oder U14 dabei. Einer von Ihnen, Jasper Rump läuft mittlerweile für den Hamburger SV auf.

Wir freuen uns, dass Jasper seine Entwicklung beim 3. Supercup zeigen kann und hoffen, dass er auch nächste Saison das Tor der Rothosen hüten darf.

Der Kader

Niklas Lieder
Kordian Banach
Jannis Samland
Timo Hausmann
Paul Hartig
Jonas Bahr
Flemming Sandleben
Fabian Voss
Nicklas Lund
Mark Hillenbrand
Philipp Buhk

Daniel Mojen
Jakob Bertog
Stig Hartig
Moritz Frey
Timo Peters
Fabian Krause
Matti Cebulla
Arsim Velija
Laurids Bauer

Trainer: Martin Stawowski

Spielmodus

Gespielt wird in 2 Gruppen à 6 Mannschaften auf Großfeld (11er-Feld)

Die Plätze 1–3 jeder Gruppe qualifizieren sich für die Champions League

Die Plätze 4–6 jeder Gruppe qualifizieren sich für die Europa League

In den Finalrunden geht es im Playoff-Verfahren weiter. Die Punkte und Tore gegen Teams, die sich für dieselbe Finalrunde qualifiziert haben, werden in die Endrunde übernommen.

A-Finale "Champions League": Hier treffen die ersten drei Teams der Gruppe A auf die ersten drei der Gruppe B, es sei denn, sie haben schon in Gruppenpaarungen gegeneinander gespielt, somit hat jede Mannschaft 8 Spiele und ein zweimaliges Aufeinandertreffen der Mannschaften wird vermieden. Wer am Ende die meisten Punkte (inkl. der Vorrundenpunkte), ist Gewinner der Champions League und somit Turniersieger.

B-Finale "Europa League": Die Plätze 4–6 der Gruppe A spielen gegen die Plätze 4–6 der Gruppe B. Der "Europa-League-

Gewinner" wird nach dem gleichen Modus ermittelt wie in der "Champions League".

Spielzeit: 1x 15 Minuten ohne Seitenwechsel.

Anzahl der Spiele: Jede Mannschaft hat insgesamt 8 Spiele, der Modus verhindert, dass Mannschaften zweimal aufeinander treffen. Ein Kader von 16 Spielern ist empfehlenswert, es dürfen aber auch mehr oder weniger Spieler eingesetzt werden.

Regeln: Es gilt die Abseitsregel. Es darf beliebig gewechselt werden. Unsportliches Verhalten und Foulspele können vom Schiedsrichter mit einer "Gelben Karte" geahndet werden, die zu einer 5-Minuten-Strafe führt. Bei übertriebenem Foulspele oder grob unsportlichem Verhalten darf die "Rote Karte" verhängt werden, die einen Ausschluss des Spielers vom Spielbetrieb zur Folge hat. Ansonsten gelten die üblichen Fußballregeln.

Beide Sieger, "Champions League" wie "Euro League" erhalten Wanderpokale und sollten den „Titel“ im nächsten Jahr verteidigen.

Gruppen

Gruppe A

1. Hamburger SV
2. Eintracht Braunschweig
3. MSV Duisburg
4. Sparta Prag
5. VfB Oldenburg
6. Eintracht Immenbeck U14

Gruppe B

1. Hannover 96
2. Uerdingen 05
3. FC St. Pauli
4. Eintracht Immenbeck U13
5. Brøndby Kopenhagen
6. Berliner SC



Spielplan Vorrunde

Gruppe A - Platz 1 (Rasen)

Spiel	Uhrzeit	Paarung			Ergebnis
1.	11:00	Hamburger SV	-	Eintracht Braunschweig	:
2.	11:17	MSV Duisburg	-	Sparta Prag	:
3.	11:34	VfB Oldenburg	-	Eintracht Immenbeck U14	:
4.	11:51	Hamburger SV	-	MSV Duisburg	:
5.	12:08	Eintracht Braunschweig	-	VfB Oldenburg	:
6.	12:25	Sparta Prag	-	Eintracht Immenbeck U14	:
7.	12:42	VfB Oldenburg	-	Hamburger SV	:
8.	12:59	Eintracht Braunschweig	-	Sparta Prag	:
9.	13:16	Eintracht Immenbeck U14	-	MSV Duisburg	:
10.	13:33	Hamburger SV	-	Sparta Prag	:
11.	13:50	Eintracht Immenbeck U14	-	Eintracht Braunschweig	:
12.	14:07	MSV Duisburg	-	VfB Oldenburg	:
13.	14:24	Eintracht Immenbeck U14	-	Hamburger SV	:
14.	14:41	Eintracht Braunschweig	-	MSV Duisburg	:
15.	14:58	Sparta Prag	-	VfB Oldenburg	:

Gruppe B - Platz 2 (Kunstrasen)

Spiel	Uhrzeit	Paarung			Ergebnis
1.	11:00	Hannover 96	-	Uerdingen 05	:
2.	11:17	FC St. Pauli	-	Eintracht Immenbeck U13	:
3.	11:34	Brøndby Kopenhagen	-	Berliner SC	:
4.	11:51	Hannover 96	-	FC St. Pauli	:
5.	12:08	Uerdingen 05	-	Brøndby Kopenhagen	:
6.	12:25	Eintracht Immenbeck U13	-	Berliner SC	:
7.	12:42	Brøndby Kopenhagen	-	Hannover 96	:
8.	12:59	Uerdingen 05	-	Eintracht Immenbeck U13	:
9.	13:16	Berliner SC	-	FC St. Pauli	:
10.	13:33	Hannover 96	-	Eintracht Immenbeck U13	:
11.	13:50	Berliner SC	-	Uerdingen 05	:
12.	14:07	FC St. Pauli	-	Brøndby Kopenhagen	:
13.	14:24	Berliner SC	-	Hannover 96	:
14.	14:41	Uerdingen 05	-	FC St. Pauli	:
15.	14:58	Eintracht Immenbeck U13	-	Brøndby Kopenhagen	:

Tabelle Gruppe A

Platz	Team	Tore	Pkt.
1.	_____	:	_____
2.	_____	:	_____
3.	_____	:	_____
4.	_____	:	_____
5.	_____	:	_____
6.	_____	:	_____

Tabelle Gruppe B

Platz	Team	Tore	Pkt.
1.	_____	:	_____
2.	_____	:	_____
3.	_____	:	_____
4.	_____	:	_____
5.	_____	:	_____
6.	_____	:	_____

Spielplan Endrunde

Endrunde »Champions League« Platz 1 (Rasen)

Spiel	Uhrzeit	Paarung	Team 1		Team 2	Ergebnis
1.	15:45	A1 – B3	_____	-	_____	:
2.	16:02	A3 – B2	_____	-	_____	:
3.	16:19	A2 – B3	_____	-	_____	:
4.	16:36	B1 – A3	_____	-	_____	:
5.	16:53	B2 – A1	_____	-	_____	:
6.	17:10	A2 – B1	_____	-	_____	:
7.	17:27	A3 – B3	_____	-	_____	:
8.	17:44	A2 – B2	_____	-	_____	:
9.	18:01	A1 – B1	_____	-	_____	:

Endrunde »Europa League« Platz 2 (Kunstrasen)

Spiel	Uhrzeit	Paarung	Team 1		Team 2	Ergebnis
1.	15:45	A4 – B6	_____	-	_____	:
2.	16:02	A6 – B5	_____	-	_____	:
3.	16:19	A5 – B6	_____	-	_____	:
4.	16:36	B4 – A6	_____	-	_____	:
5.	16:53	B5 – A4	_____	-	_____	:
6.	17:10	A5 – B4	_____	-	_____	:
7.	17:27	A6 – B6	_____	-	_____	:
8.	17:44	A5 – B5	_____	-	_____	:
9.	18:01	A4 – B4	_____	-	_____	:

Siegerehrung: ca. 18:30 Uhr

Tabelle »Champions League«

Platz	Team	Tore	Pkt.
1.	_____	:	_____
2.	_____	:	_____
3.	_____	:	_____
4.	_____	:	_____
5.	_____	:	_____
6.	_____	:	_____

Tabelle »Europa League«

Platz	Team	Tore	Pkt.
1.	_____	:	_____
2.	_____	:	_____
3.	_____	:	_____
4.	_____	:	_____
5.	_____	:	_____
6.	_____	:	_____

Große Pläne für die Zukunft

Immenbecker U13 will langfristig oben mitmischen

Auf dem Weg nach oben befindet sich die Immenbecker U13! Das Team der Trainer Alexander Weser und Timo Kell marschiert in der Hinrunde glatt durch und holt 22 von 24 möglichen Punkten. Auch in der Aufstiegsrunde steht die Mannschaft durch ein 10:0 gegen den TSV Altkloster und eine 2:2-Punkteteilung gegen stark kämpfende Drochtersener wieder an der Tabellenspitze.

Genau das ist die vorgegebene Richtung für das starke Team des Jahrgangs 2002. Mit vielen Auswahlspielern und tollen Talenten wird der Aufstieg in die Bezirksliga zur Saison 2015/16 angepeilt. Weser ist sich sicher, dass seine Truppe das Potenzial dazu locker besitzt und den Sprung schaffen wird. Die disziplinierten und leistungsorientierten Trainingseinheiten sind dabei ein wichtiger Faktor für die konstante Weiterentwicklung.

Zur kommenden Saison wird der TSV Eintracht Immenbeck für den Jahrgang 2002 eine Kooperation mit der ebenfalls sehr starken JSG Apensen/Harsefeld ins Leben rufen. Die neu formierte JSG soll dann im Winter den Aufstieg in die Landesliga anstreben und dabei vom großen Kader qualitativ profitieren. Soweit der Masterplan der ambitionierten Junioren. Die Jungs können richtig gut kicken, wie sie es uns schon seit Jahren

zeigen. Die lange Arbeit soll nun endlich Früchte tragen und durch die entsprechende Ligazugehörigkeit unterstrichen werden. Beim diesjährigen Supercup stehen bereits fünf Spieler der JSG Apensen/Harsefeld im Kader des TSV Eintracht Immenbeck.

Für das Turnier wollen die Trainer so keine rechte Zielsetzung vorgeben. Die Qualität der Gegner ist wie immer enorm. Es warten wieder Duelle zwischen den ganz großen Namen. Und die kleine Eintracht ist als Gastgeber erneut mittendrin. Der Supercup hat sich in den vergangenen zwei Jahren zu einer echten Institution gemausert. Das Portfolio des Turniers genügt allerhöchsten Ansprüchen. Am Ende ist es den Immenbecker Trainern aber besonders wichtig, dass der Spaß im Vordergrund steht. Die Jungs sollen sich wieder mit der Creme de la Creme ihres Jahrgangs messen dürfen. Dabei werden sie für die Zuschauer und ihr Team zweifellos alles in die Waagschale werfen. Was am Ende des Tages auf dem Tableau herauskommt ist vollkommen nebensächlich. Lernen können Spieler und Trainer in jedem Fall und wenn man am Ende wieder so viele, positive Eindrücke mit in den Vorjahren mitnehmen darf, sind alle Beteiligten mehr als zufrieden.

Niclas Meier

Auch in der neuen Liga das Maß der Dinge!

Immenbecker U14 führt die Bezirksliga an

Einen Einstand nach Maß gelingt der 1. U14 auf der für alle Beteiligten neuen Bezirksebene. Die Truppe von Martin Stawowski wahrt mit fünf Siegen aus fünf Spielen die blütenweiße Weste und grüßt von der Spitze.

Den Auftakt gegen den Lokalrivalen und Mitaufsteiger vom JFV Stade gestaltet man mit 2:4 auswärts schon positiv. Es folgt ein deutlicher 5:1-Heimerfolg gegen die JSG Cuxhaven/Duhnen. In der folgenden Woche gastiert die stark eingeschätzte TuSG Ritterhude in Immenbeck und unterliegt in einem umkämpften Spiel mit 2:1. Es folgen zwei deutliche Ergebnisse auswärts in Land Wursten (7:0) und im Heimspiel gegen den TSV Meyenburg (8:1). Gerade die Auswärtspartie in Wursten ist für die jungen Kicker etwas ganz besonderes. Zum ersten „richtigen“ Auswärtsspiel wurde ein Bus für alle Kinder, Fans und Eltern mobilisiert und der Platz der Heimmannschaft lag somit fest in Immenbecker Hand. Ein tolles Erlebnis für die Eintracht!

Immenbecks U14 glänzt in vielerlei Hinsicht. Die Anpassung an das höhere Niveau gelingt der Mannschaft spielerisch. Im Vorfeld testete man bewusst gegen klassenhöhere Gegner. Die Lehrstunden helfen der Mannschaft nun in prekären Situationen. Keiner fällt aktuell in

seinen sportlichen Leistungen ab und trägt so einen wichtigen Teil für das erfolgreiche Gesamtkonzept bei. Ein Beleg dafür ist die Vielzahl der Kinder, die sich schon als Torschützen eintragen durften. Herausragend in dieser Statistik sind Timo Hausmann und Vorlagenkönig Matti Cebulla. **Alle Statistiken und Torschützen sind auf www.fupa.net zu finden!**

Ein weiterer, wichtiger Baustein ist die sturmefeste Defensive. Angeführt vom neuen Kapitän Jannis Samland kassierte die Mannschaft erst fünf Gegentore. Zudem sorgen die Außenverteidiger durch ihre Vorstöße immer wieder für Überzahl-situationen in der Offensive. Taktisch ist die Truppe wirklich schon sehr stark einzuschätzen.

So ist es nicht verwunderlich, dass Trainer Martin Stawowski nach der erfolgreichen Hinrunde nun nachlegen will. Vor allem möchte er sich mit seiner Mannschaft weiterentwickeln und schönen Fußball bieten. Hält die Truppe ihr Niveau, dann steht einem Durchmarsch in die Landesliga nichts mehr im Wege. Es lohnt sich in jedem Fall ein Auge auf die Talentschmiede der Eintracht zu werfen.

Aktuelle Berichte zu den Auftritten gibt es regelmäßig auf der Immenbecker Homepage.
Niclas Meier

Wir bedanken uns bei...



Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

archeplus.
häuser

heikspedition 
GEHT MIT DIR WEG - KOMMT SIEHER ZURÜCK



Rainer Baumann
STRASSEN-
UND TIEFBAU
BUXTEHUDE

FINANZ
KOMPENSIERUNG
Jörg Wendland GmbH



FREIE HYPO

Der DR. KLEIN Baufinanzierungsspezialist vor Ort

KETTNER
AUSBAU

Lühmann
Stahl- und Maschinenbau



GERHARD RODE
Rohrleitungsbau GmbH & Co.KG



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Auto Wilhelm GmbH



Buxtehuder Versicherungszentrum GmbH

GROTE
Immobilien.de

KK Glaserei
KLAUS KENSTEL



GLOBAL FRUIT POINT



Peters

Brandschutz-
technik



**SYNTHOPOL-
CHEMIE**

marketing
teamwork 



RISCHKAU
Unternehmensgruppe

mediAID
KINESIO-TAPE
www.mediaid-online.com

contor 
Beratungsgesellschaft für moderne Kommunikation